

Unterstützungskomitee

Bern ist eine weltoffene Stadt. Sie setzt sich gegen jede Form von Diskriminierung ein. Mit der Aktionswoche gegen Rassismus macht sie ihr Engagement sichtbar.
Edith Olibet – Gemeinderätin



Am 21. März gedenkt die Welt der Rassismustopfer des Apartheid-Regimes. Rassismus kann man ablegen – dies zeigt das Beispiel Südafrikas. Auch wir können Gegensätze in der Gesellschaft ohne Ausgrenzung und Entwürdigung austragen. Wir üben dies in der Aktionswoche für die restlichen 51 im Jahr.
Doris Angst – Geschäftsführerin EKR



Rassismus ist eine Fessel geschmiedet aus eigenen Ängsten. Unser Kosmos, unsere Erde bergen Gigantisches an Unbekanntem und Ungeahntem. Welcher Narr sucht da noch nach dem Schatten eines Regenbogens..?
Asita Hamidi – Musikerin und Komponistin



Rassismus wächst aus Angst und Unwissenheit. Gegen die Unwissenheit hilft Bildung. Gegen die Angst hilft Solidarität. Und gegen Rassismus hilft ein angstfreier, offener Blick auf alle, die anders sind als wir.
Pedro Lenz – Schriftsteller und Kolumnist



Lass uns gemeinsam in dieser Aktionswoche einen Beitrag zur Bekämpfung von Diskriminierung und Rassismus leisten. Und so eine Stadt Bern aufbauen, in der Akzeptanz und Toleranz herrschen.
Vladimir Petkovic – YB-Trainer

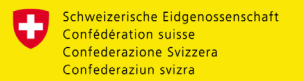


Aktionswoche der Stadt Bern gegen Rassismus 14. bis 21. März 2011

In der Stadt Bern hat Rassismus keinen Platz!

Als Mitglied der Europäischen Städte-Koalition gegen Rassismus veranstaltet Bern eine Woche mit Standaktionen, Vorträgen, Konzerten, Workshops und vielem mehr.

Mit Unterstützung von:



Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB



Stadt Bern

www.bern.ch/gegenrassismus



Gemeinsam gegen Gewalt und Rassismus
Postfach 324, 3000 Bern 22
Tel. 031 333 33 40, melde@gggfon.ch

European Coalition of Cities against Racism

«Zum Bedienen bin ich o.k., aber nicht als Schwiegersohn.»
ARUNKUMAR SHANMUGAM
Kellner

«Meine Bewerbung verfügt über beste Zeugnisse, meine Herkunft offenbar nicht.»
MELIHA GENÇİC
Bewerbsanwärterin

La Galerie Sonore

Vertonte Bilder

Mamadou Ndao und Maja Studer

Malerei und Musik setzen ein Zeichen gegen Rassismus. Zu jedem Bild des Malers Mamadou Ndao (Senegal) gibt es eine eigene Komposition der Musikerin Maja Studer (Bern) zu hören. Bei der Vernissage werden die Kompositionen live präsentiert und die Bilder vom Maler erläutert.

Vernissage: Mo, 14.3.2011 / 19 – 22 h; Ausstellung: Di – Do, 15. – 17.3.2011 / 14 – 17 h

Breitsch-Träff, Breitenrainplatz 27, 3014 Bern

Living Library – Lebende Bücher

Menschen als Bücher

Kornhausbibliotheken Bern, www.kornhausbibliotheken.ch

Die «Bücher» der Living Library sind aus Fleisch und Blut. Menschen, die selber Erfahrungen mit Rassismus und Ausgrenzung gemacht haben und solche, die sich beruflich mit dem Thema befassen, erzählen aus dem Buch ihres Lebens und suchen mit ihren «Leserinnen und Lesern» den Dialog.

Di – Sa, 15. – 19.3.2011 / Di – Fr, 15 – 18 h, Sa 10 – 13 h / Gesprächsdauer je 45 Minuten

Genauere Infos zu den «lebenden Büchern» und wann sie in welcher Zweigstelle zur Verfügung stehen unter www.kornhausbibliotheken.ch

Kornhausbibliothek Hauptstelle, Zweigstellen Gäbelbach, Ittigen, Urtenen-Schönbühl, Laubegg

Gewaltfrei von Mensch zu Mensch kommunizieren

Apéro und Workshop

Dialog - Verein für Austausch und Integration, www.dialog-verein.ch

Die Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung beginnt mit Dialog. Wie man mit Konflikten in verschiedenen Lebensbereichen umgehen kann, zum Beispiel mit einem verbalen Angriff, zeigt der Einführungsworkshop «Gewaltfreie Kommunikation» nach Rosenberg. Geleitet wird der Kurs von Erik und Monika Golowin.

Apéro riche: Di, 15.3.2011 / 17.30 – 18.30 h; Workshop: 18.30 – 21.30 h

Anmeldung unter info@dialog-verein.ch

Le Cap, Saal Manuel, Predigergasse 3, 3011 Bern

Ausländerklischees und wo bleibt der einzelne Mensch

Standaktion mit Plakaten und musikalischer Umrahmung von Jugendlichen

TOJ – Trägerverein für die Offene Jugendarbeit der Stadt Bern, www.toj.ch

Junge Menschen mit Migrationshintergrund thematisieren auf Plakaten und mit Konzerten ihre Suche nach sich selbst und nach ihrem Platz in unserer schweizerischen Gesellschaft. Vorurteile zuhause lassen, hingehen.

Mi – Fr, 16. – 18.3.2011 / 12 – 21 h

Casinoplatz

Wer bin ich – wie werde ich gesehen?

Workshop und Imbiss

Punkt 12 – Treff für Mädchen und junge Frauen, www.punkt12.ch

Welche Formen von Rassismus und Benachteiligungen erleben Mädchen speziell? Welchen Vorurteilen begegnen sie und wie können sie diesen entgegentreten? Ein Workshop für Mädchen und junge Frauen ab 10 Jahren. Mit kurzer Pause und Zvieri.

Mi, 16.3.2011 / 15 – 17.30 h

Punkt 12, Jurastr. 1, 3013 Bern

Wir sind alle gegen Rassismus

Offene Tore

Serbische Ergänzungsschule Bern

Begegnung auf Serbisch heisst susret. Die Serbische Ergänzungsschule erwartet alle Interessierten mit einer Zeichnungs-Ausstellung und Erzählungen, mit Theater, Malen, Musik und mit einem serbischen Apéro. Für Kinder und Erwachsene.

Mi, 16.3.2011 / 17.20 – 19.40 h

Wankdorf Schulhaus, Morgartenstrasse 2, 3014 Bern

Nehad el Sayed und Amor Ben Hamida

Konzert und Lesung

ONO, www.onobern.ch

Der tunesische Autor Ben Hamida und der ägyptische Oud-Spieler und Komponist Nehad el Sayed ermöglichen die Begegnung mit einer anderen Kultur, die nicht bedrohlich, sondern bereichernd ist.

Mi, 16.3.2011 / 19.30 – 00.30 h

ONO, Kramgasse 6, 3011 Bern

Wenn Herr Müller Frau Obradovic berät ...

Ein Werkzeugkasten für die Beratung von Migrantinnen und Migranten in der Sozialen Arbeit

Weiterbildung

NCBI Schweiz, www.ncbi.ch / Contact Netz, www.contact-netz.ch

Für alle Fachpersonen aus dem Sozialbereich. Die Schulung bietet Referate zur Thematik der transkulturellen Kompetenz und gibt Inputs für die praktische Umsetzung des Gelernten im Berufsalltag.

Mi, 16.3.2011 / 13.30 – 17.30 h; Kosten: 110.-

Anmeldung bis 4.März unter www.ncbi.ch/de/kursanmeldung

Le Cap, Predigergasse 3, 3011 Bern

Wider den alltäglichen Rassismus!

Vortrag

Unia Jugend Bern, www.unia-jugend-bern.ch

Um Rassismus und Neofaschismus wirksam zu bekämpfen, müssen deren Ursachen und Zusammenhänge verstanden werden. Der Vortrag thematisiert die aktuelle Auseinandersetzung mit Neofaschismus und Rassismus und zeigt auf, wo wir unser Handeln überdenken sollten. Der Referent Dr. Freerk Huisken ist emeritierter Professor für Politische Ökonomie des Bildungswesens der Universität Bremen.

Do, 17.3.2011 / 19 – 21 h

Universität Bern, Hauptgebäude, Hochschulstr. 4, Hörsaal 101 (1. OG/Ost)

Rassismus ausmerzen - Eradicate Racism

Video-Interviews

African Mirror Foundation TV, www.africanmirror.org

African Mirror sammelt Videointerviews zum Thema Rassismus in den Berner Strassen. Die Aussagen und Meinungen sind im Internet-TV von www.africanmirror.org und auf anderen Onlinekanälen zu sehen.

Fr – Mo, 18. – 21.3.2011 / 9 – 18 h

Bahnhof, Bärenplatz, Bundesplatz

Wenn nicht anders vermerkt, sind alle Aktionen kostenlos und ohne Anmeldung zugänglich.

Aktionswoche der Stadt Bern gegen Rassismus 14. bis 21. März 2011

Jeder Mensch ist einzigartig und verkörpert die Welt

Standaktion mit Fotoapparat und Drucker

Kulturverein der Aserbajdschaner in der Schweiz, www.aserbajdschan-schweiz.ch

Das wahre Gesicht der weltoffenen Stadt Bern: Wer sich am Käfigturm ablichten lässt, kann als Geschenk den Beweis dafür mitnehmen, dass die Schönheit aus der Verschiedenheit kommt ...

Fr, 18.3.2011 / 8 – 18.30 h

Standplatz Käfigturm

Tag der offenen Tür

humanrights.ch - Menschenrechte Schweiz

Das «Beratungsnetz für Rassismuscopfer» und die Redaktion der Informationsplattform humanrights.ch präsentieren ihre Arbeiten im Bereich des Antirassismus und stellen sich der Diskussion zu aktuellen Fragen. Den ganzen Tag über stehen Fachpersonen für Gespräche zur Verfügung.

Fr, 18.3.2011 / 9 – 17 h

Geschäftsstelle humanrights.ch, Hallerstrasse 23, 3012 Bern

Rassismus: Ursachen, Erscheinungsformen und Gegenstrategien

Vortrag und Diskussion

Interkulturelle Brücke Bern und Verein Inter-Active, www.verein-inter-active.ch

Quartierzentrum Tscharnergut, www.tscharni.ch

Der Rassismusexperte Dr. phil. Christian J. Jäggi spricht über die verschiedenen Ursachen von Rassismus, über seine aktuellen Äusserungsformen und über Rassismusprävention als staatspolitische Aufgabe. Zudem erläutert er Strategien gegen Rassismus.

An der anschliessenden offenen Diskussion beteiligt sich die Klasse 8A der Schule Bethlehemacker.

Fr, 18.3.2011 / 19 – 22 h

Quartierzentrum im Tscharnergut, Waldmannstrasse 17, 3027 Bern

Religiöse Vielfalt und Anti-Diskriminierung

Workshop

CAUX-Initiativen der Veränderung, www.caux.ch

Der Workshop ermöglicht eine vertiefte Auseinandersetzung mit religiösen und kulturellen Unterschieden und damit verbundenen Konfliktfeldern in einem säkularen Rahmen. Anhand konkreter Übungen und eigenen Erfahrungen erarbeiten sich die Teilnehmenden wertvolle interkulturelle Kompetenzen für einen konstruktiven Umgang mit Vielfalt und religiös oder kulturell begründeter Diskriminierung.

Fr – Sa, 18. – 19.3.2011, Workshop: 9 – 20 H / Follow-Up-Treffen 8.4.2011, 19 h

Anmeldung bis 8. März 2011 unter: info@caux.ch, Kosten: 100.- (inkl. Verpflegung)

Aki – Katholische Hochschulseelsorge, Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern

Turm gegen Rassismus

Standaktion

Fachstelle SpielRaum, www.spielraum.ch

Die Fachstelle SpielRaum baut mit Passantinnen und Passanten einen Holzturm gegen Rassismus. Kinder und Erwachsene können jeweils einen Holzquader mit einer Aussage oder einer Zeichnung gegen Rassismus gestalten. Die bemalten oder beschrifteten Quader werden aufeinander gestellt. So entsteht ein hoher farbiger Holzturm gegen Rassismus.

Sa, 19.3.2011 / 10 – 16 h

Standplatz Käfigturm

Aktionstag gegen Rassismus

Lesung und Standaktionen

Kompetenzzentrum Integration der Stadt Bern, www.bern.ch/gegenrassismus

gggfon - Gemeinsam gegen Gewalt und Rassismus, www.gggfon.ch

Am Casinoplatz und beim Käfigturm sind Stadt Bern und gggfon mit dem Stopp-Rassismus-Kiosk und mit einem Stand vertreten. Es gibt Antirassismus-Taschen mit Informationen und Unterlagen sowie die Möglichkeit, mit Fachleuten ins Gespräch zu kommen. Pedro Lenz liest auf dem Casinoplatz und mobile Equipen machen Video-Interviews mit Passantinnen und Passanten.

Sa, 19.3.2011 / 10 – 17 h; Lesung Pedro Lenz 11 h, Casinoplatz

Casinoplatz, Käfigturm

Sternmarsch gegen Rassismus

Sternmarsch aus fünf Stadtteilen zum Casinoplatz

Vbg, Vereinigung für Beratung, Integrationshilfe und Gemeinwesenarbeit Bern, www.vbgbern.ch

An fünf Orten in den verschiedenen Stadtteilen treffen sich Bernerinnen und Berner zu einem Sternmarsch. Nach der Zusammenkunft auf dem Casinoplatz wird ein Ballonflugwettbewerb gestartet.

Sa, 19.3.2011, Besammlung: 10 h; Ankunft Casinoplatz: ca. 10.45 h

Besammlungsorte: Uni Tobler, Platanenhof / Eigerplatz, Tramhaltestelle beim Kiosk /

Burgernziel, Tramhaltestelle beim Kiosk / Breitenrainplatz, Tramhaltestelle beim Kiosk /

Loryplatz, Tramhaltestelle Richtung Innenstadt

Treffpunkte in den Quartieren, Zusammenkunft auf dem Casinoplatz

Everybody – A terrorist in five minutes

Eine spielerische Dekonstruktion von «stereotypisierten Vorstellungen»

Interaktive Performance

Projekt Kidswest.ch, www.kidswest.ch

KidsWest fotografieren Passantinnen und Passanten und verändern mit ihnen die gedruckten Fotos. Geleitet von unbewussten Bildern in unseren Köpfen werden so die Teilnehmenden spielerisch in eine fremde Person verwandelt. Die Resultate werden am Kidswest Kiosk aufgehängt und lassen eine Portraitwand der anderen Art entstehen.

Sa, 19.3.2011 / 10 – 16 h

Zwischen Heiliggeistkirche und Baldachin

YB-Talk

Halbzeit – Gemeinsam Gegen Rassismus, www.halbzeit.ch

Football Against Racism in Europe – FARE, www.farenet.org

Zum Ausklang der Aktionswoche geht's um Fussball, Rassismus und Integration. Der Verein Halbzeit, der sich für die YB-Fanarbeit und gegen Rassismus im Fussball stark macht, feiert sein 15-Jahre-Jubiläum. Neben einem Bericht zum Jugendtreffen gegen Rassismus 2010 in Barcelona diskutiert eine Talkrunde (u.a. Spieler des BSC YB). Ein universelles kulinarisches Angebot an Spezialitäten zeigt die Vielfalt der Küchen unterschiedlicher Kulturen.

Talk: Mo, 21.3.2011 / 18.30 h, open end

HalbZeit, Beundenfeldstrasse 13, 3013 Bern